

# Prix St-Georges, 2017 (auch Junge Reiter – Mannschaftswertung) Mindestalter des Pferdes: 7 Jahre

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 Minuten, 50 Sekunden (Nur zur Orientierung)

Position:

Veranstaltung:

Datum:

Prfg.-Nr.:

Richter:

Teilnehmer-Nr.:

Reiter:

Pferd:

1.	A X X-C	Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
		Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C M-X-K K K-A-F	Rechte Hand. Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge, Versammlung.	
3.	F-B	Schulterherein.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
4.	B	Volte (8 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
5.	B-G G C	Nach links traversieren. Geradeaus. Linke Hand.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine.	
6.	H-X-F F	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Überfüßen. Rahmenerweiterung. Unterschied zum Mitteltrab.	
7.	F-A-K	Die Übergänge vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab bei H und F. Versammelter Trab.					Taktsicherheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.	
8.	K-E	Schulterherein.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
9.	E	Volte (8 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
10.	E-G G	Nach rechts traversieren. Geradeaus.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine.	
11.	Vor C C H Zwischen G und M	(Versammelter Schritt) (Linke Hand) (Links um) Halbe Pirouette links.					Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schrittpirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.	
12.	Zwischen G und H G-M	Halbe Pirouette rechts. (Versammelter Schritt)					Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schrittpirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.	
13.		Der versammelte Schritt C-H-G-(M)-G-(H)-G-M.			2		Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Selbsthaltung. Der Übergang zum Schritt.	
14.	M-R-X-V-(K)	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.			2		Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Überfüßen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.	
15.	Vor K K K-A-F	Versammelter Schritt. Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.					Genaue Ausführung und geschmeidiger Übergang. Qualität des Galopps.	
16.	F-X X	Nach links traversieren. Fliegender Galoppwechsel.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.	



		<b>Lektionen</b>	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	<b>Beurteilungskriterien</b>	<b>Bemerkungen</b>
17.	X-M M M-C-H	Nach rechts traversieren. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.	
18.	H-X Zwischen H und X	Auf die Wechsellinie abwenden.  Halbe Pirouette links.				2	Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.	
19.	H-C C	Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel.					Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz und Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
20.	M-X  Zwischen M und X	Auf die Wechsellinie abwenden.  Halbe Pirouette rechts.				2	Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.	
21.	M-C C	Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel.					Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz und Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
22.	H-X-F  F-A-K	Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 4 Sprüngen. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
23.	K-X-M  M-C-H	Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 3 Sprüngen. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
24.	H-X-F	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.					Qualität des Galopps, Schwungentfaltung, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
25.	F  F-A	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Genauer und geschmeidiger Übergang, Versammlung.	
26.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

**Gesamtnoten:**

27.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1	
28.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1	
29.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2	
30.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2	
<b>Wertnotensumme:</b>					

Bemerkungen

**Nationale LP bei PLS:**

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Abzüge für verspätetes Starten: 2 Punkte vom Endergebnis

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

**Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests**  
(<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).